Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 23

Artikel: Vorsicht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-466408

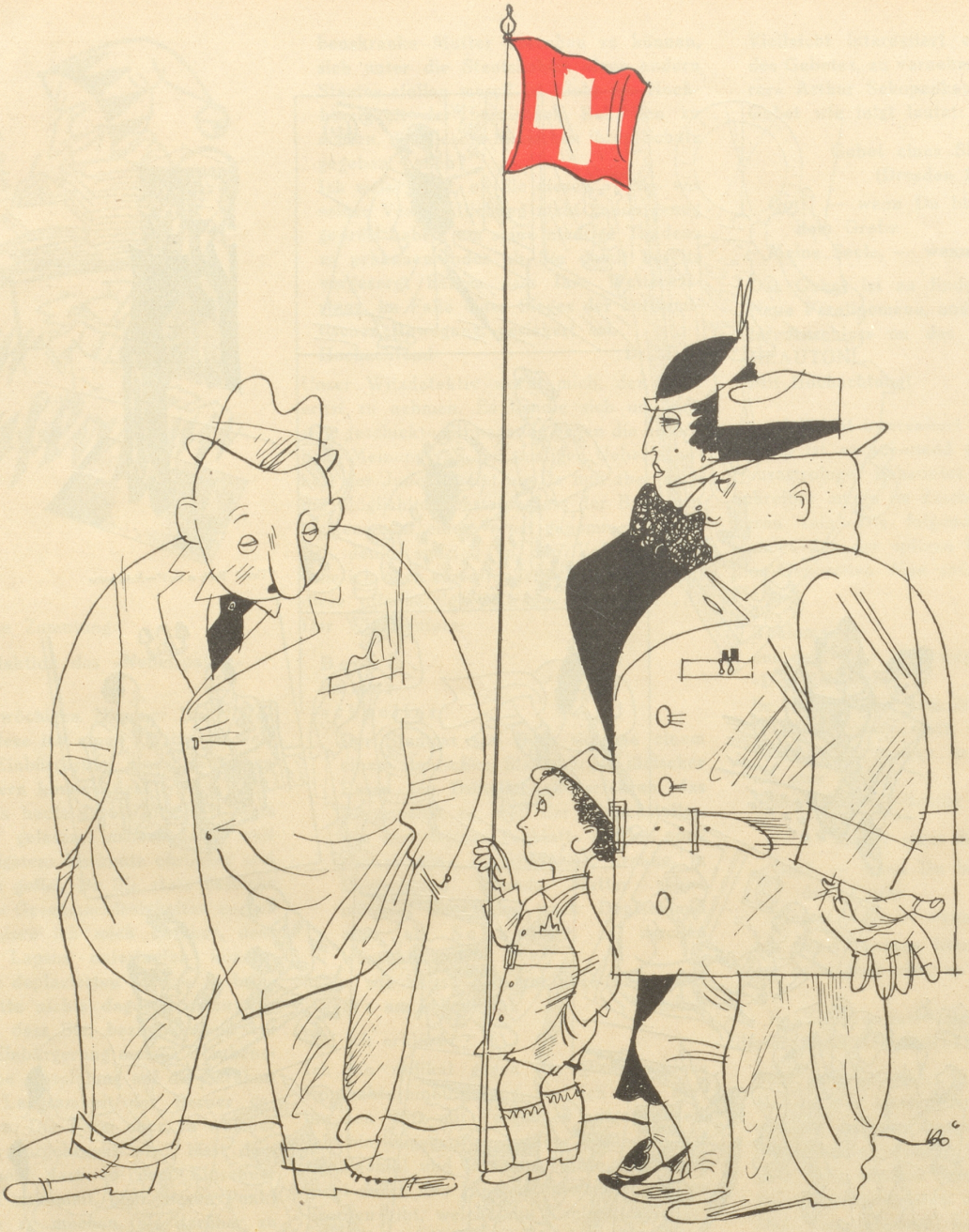
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sicher ist sicher

„..... no ... und da haben wir unser Geld in einem Schweizer-Bürgerrecht angelegt!“

Erfahrungen

Es genügt nicht, einen Mietvertrag zu besitzen, man muss dazu noch die Einwilligung der Nachbaren haben.

Käthe Braumandls
Wiener Restaurant
Bellevue - Zürich - Rämistrassse 6
Spezialitätenküche. Eigenes Backwerk

Menschen, die nichts zu sagen haben, sind gewöhnlich besonders gesprächig.

Aus dem Roman der Zukunft:

Die Menschen des XX. Jahrhunderts zeichnen sich besonders durch ihre eisernen Nerven aus, so hausten z. B. zu jenen Zeiten alle Unverheirateten noch in sogenannten «möblierten Zimmern.» S. R-lin

Vorsicht

«Du Franz — ghai mir emole d'Chischte öbere, wo «Fragile» druf stoht.»

Nervös? Müde?
Dann rasch eine Kur mit
Winklers Kraft-Essenz